

gedruckt am: 20.06.2025

Bestandsname

Mentz-Kessel, Frieda

Bestandsbildung (Person)

Mentz-Kessel, Frieda (1878-1969)

Art des Bestandes

Nachlass

Tektonik

Einzelbestände

Umfang (laufende Meter)

2,00

Laufzeit

1930 - 1969

Inhalt

Lebenslauf, Familiendokumente, Fotografien, Reisetagebuch, Werkfotografien, Werkliste, Zeitungsartikel, Fotografien aus der Malschule in Prag, Korrespondenz

Geschichte

2001 entstand der erste Kontakt mit der damaligen Leiterin des Romantikerhauses, die den Kontakt mit der Tochter Mentz-Kessels herstellte. Folglich wurden die Unterlagen durch Mitarbeiter des Archivs vor Ort in Jena durchsucht und auf Qualität und Zweckmäßigkeit untersucht. Die ausgewählten Unterlagen wurden durch Beauftragte des Kunstarchivs schlussendlich abgeholt und in das Archiv transportiert. Folgende Nachlässe wurden übernommen: James von Dobbert, Eduard Dobbert und Frieda Mentz-Kessel. Es wurde versucht, die Unterlagen den einzelnen Nachlässen entsprechend aufzuteilen, aber trotz alledem wurden viele Unterlagen der Familie Dobbert fälschlicherweise in Friedas Nachlass eingeordnet. Es wurde ein grobes, vorläufiges Verzeichnis in Word erstellt. 2020 erfolgte die Nachverzeichnung in der Datenbank.

Erschließung und Verzeichnung

Erschließungszustand

verzeichnet

Art der Erschließung

Word

Verzeichnungsschritt

Erstverzeichnung

Erschließungszustand

verzeichnet

Art der Erschließung

Datenbank (Faust)

Verzeichnungsschritt

Neuverzeichnung

Information zur Freigabe und Nutzung (öffentlich)

Der gesamte Bestand ist einsehbar.

Bei Fragen zur Einsichtnahme und/oder Genehmigungen kontaktieren Sie uns bitte über studienaal.archive@gnm.de.

Verwahrende Institution

Nürnberg, Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum